



Sehr geehrter Herr College

Von einer 8 monatlichen Orient-reise
Zurück kehrend finde ich Ihres schönes
Buch „Abhandlungen zur Arabischen
Philologie“. Ich hatte die
Absicht das ganze Buch durch-
zu lesen ehe ich Ihnen mein
Dank brächte für das werthvolle
Geschenk, aber es hat^{te} sich
in meiner Abwesenheit die Ge-
schäfte so aufgehäuft dass
ich bis jetzt dazu noch nicht
die Zeit gefunden habe.

Bis jetzt las ich nur die erste

Abhandlung über die
Poesie. Ich stamme über die
nienige Bedeutung welche in
dieser Arbeit zu Tage tritt, ins-
besonderer habe ich die Zeit gefunden
so viel Lectüre durchzumachen.

Auch Ihre Vorstellung der Entwick-
lung der Prosa Poesie scheint mir ganz
Recht. Ich weiss nicht ob Sie an-
nehmen dass diese Poesie einmal
die erste und einzige war; würde
im Falle ^{des} möchte ich fragen ob
nicht die Tragedie eine gleich-
altes Alter annehme. In den
d. 68 aufgeschriebten fieschen Sagjungen
gehört auch noch der Legensinn

الرداء للمؤمنين
طالع واسر طين لا كبا انكركب ولا انشب
والقصب ولا تغربك طلب صد الله لك العن والاب
القصد وطوى لك الورد مع الطفر وكرامة البرية على
الطائس الميرون فالعوكب السعد الحسنة ابري الكوادة
عنتك وتناقض نواشب الايام ورتك بسوءه الطائس
وجاب النقاب كان الله لك في مفان خضرا وفي جفك
ظهوره بسعي سجع واربع من سجع بصرك الله حلك وهداك

حلك وسراوتك اهلك ولا زلت انا مقبلا وظائلا
Cf. Gahite literale Metrice in: avvert
Cas. Petrop. 43 b derselbst auch vers
على السانفي .

Ich bin noch immer beschäftigt mit
der Gahite. Von meiner Dritt-
reise habe ich es unglücklich alles mit
abmont von sich in Cart^e und
Dausend von seiner Wachen fesselt
das heisst in Abschriften (die ich
selbst collectionirte). Es
würde noch lange dauern ehe ich
des alles resoluirt haben werde
aber es geht mich nicht weiter
pflichten übernommen der haben
dem Rapport zu edittieren. Er
spricht über fast alles was
in seiner Zeit die Geister erreichte
und führt uns mitten hinein in
der interessantesten Periode der
Arabiden Kultur. So kann
ich dann wieder daran eine

Fortssetzung meines Recherches von
sein jete der Stoff schon aufbewahrt.
Ihre antwort. Aber wieviel mühe
ich haben für Ihre Fleiss und
Sichere Arbeitsmethode.

Wären Sie damals auch in De.
moscus, ich glaube der Buch-
handlung ^{daselbst} al Hifni hat mir
von Ihrer gesprochen und mir
aufgetragen Sie zu grüssen.
Nebenbei sende ich an Ihre
Adresse ein Aufsatze über den
Mawwi.

Mit besten Grüsse
Ihr ergebener
G. van Natten

Leide 31 Jan 1896